



# masquerade

---

THEATER Anu  POETISCHE WELTEN



Das Anglitz war verhüllt,  
die Maske ließ die Geister schweigen.  
Von stillem Zauber war die Nacht erfüllt  
und Fremde tanzten miteinander frohe Reigen.

---

**M**askenfeste gehörten im Barock zu den wichtigsten kulturellen Ereignissen am Hofe. Die Maske ermöglichte es Menschen aus verschiedenen Ständen in Begegnung zu kommen und den starren Reglements zu entkommen.

**T**heater ANU kreiert eine Maskennacht, ein fantastisches Erlebnis für die Besucher, mit poetischen Darbietungen, interaktiven Spielaktionen und Tanz. Dabei verführen die Darsteller\*innen die Besucher immer wieder zu spielerischen Begegnungen untereinander.



Aus acht verschiedenen Masken, jede kunstvoll gezeichnet, können die Besucher auswählen. Werden Sie Bienenflüsterer oder Hirschgöttin, Magister Botanicus oder Spinnenflüsterer?  
Die Masken werden die Besucher an diesem Abend verwandeln.







A person in a white suit and hat sits inside a red and white tent. The tent has a white canopy and red curtains. A circular window in the curtain shows a portrait of a man. The tent is set up on a paved area with greenery in the background. The sun is setting, creating a warm glow.



Die Welt verlor in jenen Stunden an Gewicht.  
Leichtfüßig schwang gemeinsam jene Schar,  
in dieser Nacht mit ihrem sanften Licht  
als wenn es niemals anders war.

---

## Der Ablauf von Masquerade

**Entré** Ankommen, Masken aussuchen, Das Maskenorakel, spielerische Angebote (Gewinne werden mit Fremden geteilt)

**Schattenfilm** Ein fantastischer Schattenfilm läuft über mehrere Leinwände. Die Schauspieler\*innen spielen live in den Film hinein.

**1. Ballrunde** Ankommen, Menschen ins Tanzen bringen

**Aufführungen** 4 Stationen, die bespielt werden mit 10 minütigen Nummern. Das Publikum wechselt durch.

**2. Ballrunde** Gemeinschaftstänze

**Abschluss** Der Zeremonienmeister entlässt die Besucher in die Nacht

**Dauer** 2,5 bis 3 Stunden







# Rauschendes Fest der Masken

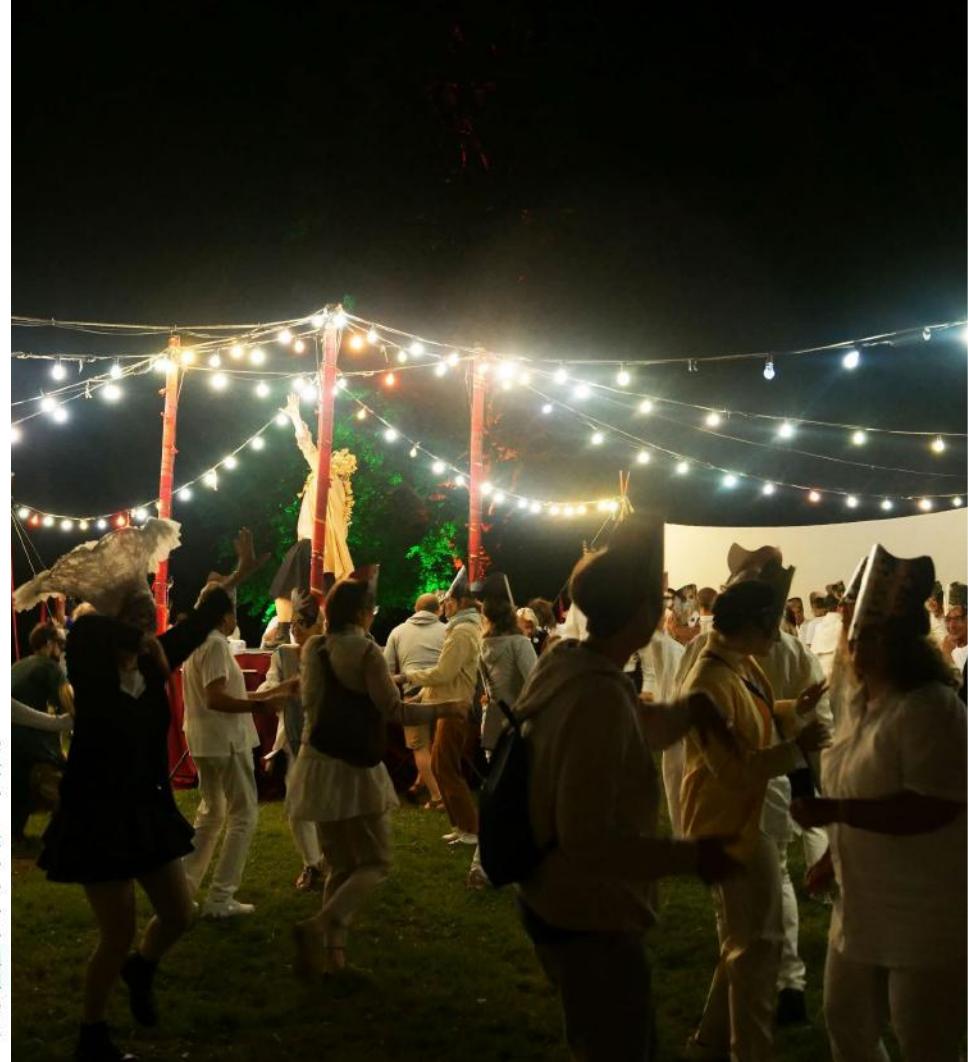
Kultursommer Nordhessen: Theater Anu faszinierte im Brunnenpark

VON HANNA MAITERTH

**Hofgeismar** – Stimmen und Musik schallen durch den Brunnenpark in Hofgeismar. Neben dem Schlosschen Schönburg und dem Schwannenteich bevölkern fantastische Gestalten die Wiese. Die einen in ausgefallenen Kostümen, die anderen in weißer Kleidung und mit Maske vor dem Gesicht. In der Dunkelheit, erhellte von bunten Lichtern, unter und zwischen den Bäumen: die Inszenierung verschiedener Geschichten.

Im Rahmen des Kultursommers Nordhessen lud das Theater Anu nämlich zu einem ganz besonderen Abend ein. Sie veranstalteten einen Maskenball. Gleich zweimal, Freitag- und Samstagabend, schufen sie in Hofgeismar für die Besucher eine verwunschene Welt. Dafür verwandelten sie den Brunnenpark in eine Spielwiese und ein Freilufttheater.

Einen klassischen Theatersaal mit Bestuhlung suchte man demnach vergeblich. Stattdessen inszenierten die Schauspieler auf verschiedenen Bühnen inmitten der Bäume unterhaltsame, berührende und poetische Szenen. Ihr Spiel stand aber nicht allein im Mittelpunkt der Veranstaltung. Denn immer wieder bezogen sie die Besucher mit ein. Durch ein vorsichtiges Herantasten und mit zunehmender Dunkel-



Fantastische Atmosphäre: Die Schauspieler zogen die Besucher nicht nur in ihren Bann, sondern auch auf die Tanzfläche.

FOTO: HANNA MAITERTH

heit verschwammen dabei die Grenzen von Darstellern und Zuschauern.

Entsprechend einem Maskenfest, wie sie im Barock zu den Höhepunkten des höfischen Lebens gehörten, präsentierten sich die Schauspieler des Theater Anu als Gastgeber. Die Gäste wiederum kamen in weißer Kleidung und erhielten am Eingang eine Maske für ihr Gesicht. Es war wohl auch der Schutz,

die Anonymität dieser Masken, die zu einer ausgelassenen Ballnacht beitragen.

Mit einem Krocket-Schläger in der Hand und auf der Jagd nach einem weißen Hirsch wurde der Abend begonnen. Erst bei Einbrechen der Dämmerung wurden die Spielstationen zurückgelassen. Die „Jagdgeellschaft“ wurde zum Tanzplatz gebracht. Dort lud ein Schattenspiel zum Staunen und Ent-

decken ein. Beim anschließenden gemeinsamen Tanz wurde der Festplatz zum Tanzparkett.

Mit zunehmender Dunkelheit entführten die Schauspieler die Besucher dann zu den kleinen, improvisierten Bühnen. Beinahe versteckt unter und zwischen den Bäumen und doch ganz offen auf der Wiese, hielten sie eine Kulisse der ganz besonderen Art bereit. Lügengeschichten

...



Infos und Buchung über  
**Theater ANU**

Bille Behr & Stefan Behr  
Pohlstr. 41  
10785 Berlin  
030.26395999

THEATER ANU  POETISCHE WELTEN